



Erweiterte Herstellerverantwortung für Verpackungen in Frankreich

Ab Januar 2022 müssen Verkäufer, die ihre Waren in Frankreich anbieten, gemäß dem Gesetz über Abfall und Kreislaufwirtschaft die neuen Regeln der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) für Verpackungen einhalten und sich bei der französischen Agentur für den ökologischen Wandel (ADEME) registrieren lassen, um ihren Anforderungen gerecht zu werden. . Abfallverpflichtungen.

Wer muss sich registrieren?

Gemäß Artikel L541-10 des französischen Kreislaufwirtschaftsgesetzes müssen sich alle Hersteller für Verpackungsabfälle registrieren, wenn sie in Frankreich Abfälle produzieren.

Diese Erzeugerbezeichnung gilt für Personen, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:

einen Artikel herstellt, der in den Geltungsbereich der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) in Frankreich fällt, und ihn auf französischem Territorium in Verkehr bringt;
importiert ein Produkt, das unter die Anforderungen der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) in Frankreich fällt.

Schwellwert

Für die Registrierung gibt es keine Schwelle. Wenn eine bestimmte Menge an Verpackungen auf dem Gebiet Frankreichs verbraucht wird, ist der Hersteller verpflichtet, sich gemäß der EPR zu registrieren.

Pflichten der Hersteller für Verpackungen mit erweiterter Herstellerverantwortung (EPR) in Frankreich

Anmeldeverfahren

Um dem EPR-System zu entsprechen, müssen Sie eine UIN-Nummer erhalten. Um eine UIN-Nummer zu erhalten, müssen Sie sich bei der französischen Agentur für den ökologischen Wandel (ADEME) registrieren. Nur diese Behörde kann eine UIN-Nummer vergeben.

Typischerweise registrieren sich Produzenten nicht direkt bei der Agentur, sondern bei einer Organisation für Herstellerverantwortung (Producer Responsibility Organization, PRO).

Diese Organisation ist dann für die Beschaffung der UIN-Nummer verantwortlich.

Dazu müssen Sie jedoch zunächst alle Informationen über das Unternehmen mit Belegen und die Menge der im Jahr verbrauchten Verpackungen angeben. Außerdem müssen Sie die erste Ökoabgabe bezahlen, in der Regel 150 Euro. Erst dann beantragt die Organisation (PRO) eine UIN-Nummer für Unternehmen, was jedoch einige Tage in Anspruch nimmt und immer fristgerecht erledigt wird.

UIN ist eine eindeutige Identifikationsnummer, die von der zuständigen Behörde (ADEME) vergeben wird und ein Beweis dafür ist, dass sich der Hersteller beim Recyclingsystem registriert und alle erforderlichen Gebühren und Entgelte für das Recycling bezahlt hat. Die Laufzeit beträgt nur ein Jahr, sie kann jedoch verlängert werden, wenn das Unternehmen entsprechende Berichte vorlegt und alle erforderlichen Gebühren rechtzeitig zahlt. Ein Beispiel für eine UIN-Nummer ist FRXXXXXX_01VNF.

Abschluss eines Vertrages mit einer Produzentenverantwortungsorganisation (Ökobetreiber).

Zahlung periodischer Gebühren für Verpackungsmengen.

Vorlage jährlicher Berichte über die nach Frankreich gelieferten Verpackungsmengen.

Bevollmächtigter Vertreter

Nicht alle externen Teile sind erforderlich, aber sie sind auch erforderlich. Dies kann aufgrund der Registrierung im PRO und der weiteren Interpretation der nicht für die Erde geeigneten Schrift frei erfolgen.

Frist für die Berichterstattung

Verpackungsberichte für 2023 müssen bis zum 29. Februar 2024 eingereicht werden.



www.vatcompliance.co

